

NEHMEN SIE KONTAKT MIT UNS AUF

Ihre Berater



Heribert Sterr-Kölln
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
Unternehmensberater

E-Mail: heribert.sterr-koelln@sterr-koelln.com
Telefon: 0761 / 49 05 40



Christian Schmidt
Diplom-Volkswirt,
Unternehmensberater

E-Mail: christian.schmidt@sterr-koelln.com
Telefon: 0761 / 49 05 40

Sterr-Kölln & Partner mbB
info@sterr-koelln.com

Emmy-Noether-Str. 2
79110 Freiburg
Fon +49 761 49 05 40
Fax +49 761 49 34 68

8 Rue de Hanovre
75002 Paris
Fon +33 153 53 46 70
Fax +33 153 53 46 89

An der Kieler Brücke 25
10115 Berlin
Fon +49 30 288 761 80
Fax +49 30 288 76 18 90

www.Sterr-Koelln.com



WORKSHOP

STRATEGIEN FÜR
PROJEKTENTWICKLUNG
IM EEG 2017

AKTUELL

WORKSHOP: WIE GELINGEN WINDPROJEKTE AB 2017?

Strategien für den Paradigmenwechsel

Der auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte eintägige Workshop richtet sich an die Geschäftsführung und alle, die im Rahmen der Entwicklung, Finanzierung und Realisierung Verantwortung tragen.

Wir befassen uns mit den Auswirkungen des neuen EEG auf Onshore-Windenergieprojekte – und erarbeiten mit Ihnen gemeinsam Ihre Strategie und **konkrete Maßnahmen**, um auch nach 2017 erfolgreich Projekte zu realisieren.

1. Das Ausschreibungsverfahren

- Gibt es das „richtige“ Bieterverhalten?
- Welche Vorbereitung braucht ein erfolgreiches Gebot?
- Was kann man aus abgeschlossenen Ausschreibungen lernen?
- Wie wird sich das Ausschreibungsverfahren weiter entwickeln?
- Was kommt nach der Zuschlagserteilung auf uns zu?
- Probleme mit der Anlagenregisterverordnung?

2. Die Wirtschaftlichkeit

- Nach welchen Kriterien misst sich Wirtschaftlichkeit ab 2017?
- Ist das Windpotenzial wirklich unwichtig?
- Wie lässt sich Wertschöpfung sicherstellen und ausweiten?
- Wie können die neuen Anforderungen effizient in Ihre Unternehmensabläufe integriert werden?

3. Die Finanzierung der Projektentwicklung

- Längere Planung, sinkende Margen, höhere Risiken: Wie kann die Projektentwicklung sicher finanziert werden?
- Finanzierungsstruktur: Banken, Bürgerbeteiligung, Kooperationspartner – oder ganz neue Modelle?
- Wir entwickeln Finanzierungsstrukturen und stellen Kontakte zu Kapitalgebern her

4. Die Kostenstrukturen

- Wie müssen Pachtverträge heute gestaltet sein?
- Welche Rolle spielt der Zeitfaktor?
- Wie verändern sich die Verhandlungen mit dem Hersteller?
- Welche Rolle spielen Finanzierungsbedingungen?
- Welche Auswirkungen haben neue Regelungen wie z.B. §51 EEG 2017?

5. Die Bürgerbeteiligung

- Welche Möglichkeiten – und Grenzen – hat die „Bürgerenergiegesellschaft“ im EEG 2017?
- Welche Bürgerbeteiligungsform ist für welches Projekt geeignet?
- Wie begegnet man erfolgreich Widerstand?
- Welche Kommunikationskonzepte sind geeignet?

6. Was ändert sich sonst noch?

- Anforderungen im Natur- und Immissionsschutz
- Neuerungen bei der Direktvermarktung
- Alternative Vermarktungskonzepte
- Ausblick auf 2018 ff